

Sanierung der Straßenbeleuchtung mittels LED in Laichingen

- Ausschreibungsbeschluss -

1. Vorlage

An den Gemeinderat zur Beratung in der Sitzung am 16.10.2017 (öffentlich).

2. Sachdarstellung

Die gesamte Straßenbeleuchtung in der Stadt wurde im Jahr 2012 aufgenommen und umfasste zum 05.03.2012 insgesamt 1.998 Straßenleuchten, von denen im Stadtteil Laichingen 1.312, im Stadtteil Suppingen 181, im Stadtteil Machtolsheim 252 und im Stadtteil Feldstetten 253 Stück verbaut waren.

Der Stromverbrauch betrug im Jahr 1997 insgesamt 833.296 kWh, 2011 insgesamt 735.901 kWh und im Jahr 2016 insgesamt 603.594 kWh. Die Stromkosten lagen 2016 bei 138.756,33 €.

In der Kernstadt Laichingen wurden in den Jahren 2012, 2013, 2014 und 2017 mit entsprechenden Förderungen durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative insgesamt 923 unwirtschaftliche Quecksilberdampflampen gegen LED-Leuchten ausgetauscht. Im Zuge der Maßnahme 2017 konnten ca. 100 Leuchten mehr ersetzt werden wie ursprünglich geplant. Hierdurch wurde in den ausgeführten Bereichen eine lückenlose Umstellung erzielt.

Im Zusammenhang mit den Förderanträgen wurde ein Einsparungspotential von ca. 120.000 kWh errechnet. Trotz der Erstellung von weiteren Leuchten in den neuen Baugebieten konnten erfreulicherweise tatsächlich ca. 132.000 kWh eingespart werden.

Im Jahr 2017 / 2018 ist der weitere Austausch von alten und uneffizienten Straßenbeleuchtungen in der Kernstadt Laichingen (ca. 176 Stück) sowie im gesamten Stadtteil Machtolsheim (ca. 244 Stück) geplant. Dadurch kann der Energieverbrauch und der damit verbundene CO₂-Ausstoß nochmals deutlich vermindert werden.

2.1 Antrag VwV-KInvFG

Von den Zuwendungen nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) sind noch Restmittel vorhanden, welche in der neuen Ausschreibung mit aufgenommen werden sollen. Voraussichtlich können ca. 12 bis 15 Leuchten mit diesem Förderprogramm ausgetauscht und weitere Lücken geschlossen werden.

Die Zuwendung entspricht ca. 90 Prozent.

2.2 Antrag Projektträger Jülich (PtJ)

Am 30.03.2017 hat die Stadt beim Projektträger Jülich einen Förderantrag im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative zum Austausch von 420 HQL-Leuchten gegen LED-Lampen im Stadtgebiet Laichingen und im gesamten Stadtteil Machtolsheim mit förderfähigen Kosten in Höhe von insgesamt netto 260.400,00 € gestellt.

Am 25.08.2017 wurde als Projektförderung eine Zuwendung von 25 v. H. der zuwendungsfähigen Ausgaben, höchstens jedoch 65.100,00 € bewilligt. Der Förderzeitraum läuft vom 01.10.2017 bis 30.09.2018.

Folgende Bauabschnitte sind im Zuge dieses Antrags vorgesehen (siehe hierzu auch Übersichtslagepläne):

B8 (Laichingen): Brahmsstraße, Haydnweg, Schubertstraße, Mozartstraße, Beethovenstraße, Robert-Schumann-Weg, Thomasweisen, Ostlandweg (südwestlicher Bereich), Im Trieb, Lindensteig, Friedhofweg, Weite Straße, Höhenweg, Bei den Linden, Helfensteinerstraße.

Stadtteil Machtolsheim: gesamter Stadtteil, ausgenommen bereits durch LED ersetzte Leuchten und Baugebiet „Am Suppinger Weg II“.

Die CO₂-Einsparungen betragen nach den Berechnungen des Fachingenieurs rund 1.259 t über die Lebensdauer der Leuchten. Der Stromverbrauch soll sich jährlich um 106.674 kWh verringern.

Die Liefer- und Montagearbeiten müssen nach dem neuen Wettbewerbsrecht europaweit in einem offenen Verfahren ausgeschrieben werden, da die voraussichtliche Auftragssumme für die Leistungen über dem Schwellenwert von netto 209.000,00 € liegt.

Die Vergabe ist für Ende 2017 / Anfang 2018 vorgesehen. Die Ausführung soll bis zum 30.09.2017 abgeschlossen sein.

3. Kosten und Finanzierung

3.1 Kosten

3.1.1 Antrag VwV-KInvFG

Für diese Teilmaßnahme entstehen Kosten in Höhe von brutto 12.000,00 €.

3.1.2 Antrag Projektträger Jülich (PtJ)

Für diesen Teil der geplanten Maßnahme entstehen nach der Kostenberechnung vom 05.10.2017 Aufwendungen in Höhe von brutto 305.000,00 €.

In der Summe ist somit mit Kosten von 317.000 € zu rechnen.

3.2 Finanzierung

Für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung stehen im Haushaltsjahr 2017 bei der HHStelle 2. 6700 9550 die entsprechenden Ausgabemittel zur Verfügung.

4. Beschlussvorschlag

- a) Der Gemeinderat stimmt der Sanierung der Straßenbeleuchtung entsprechend den Ausführungen in der Sachdarstellung zu.
- b) Die Verwaltung wird beauftragt, die Liefer- und Montagearbeiten europaweit in einem offenen Verfahren auszuschreiben.

Laichingen, den 05.10.2017

gefertigt:

gesehen:

gesehen:

gesehen:

Braun
Sachgebietsleiter

Hascher
Amtsleiter

Eppler
Amtsleiter

Kaufmann
Bürgermeister

Anl.: - drei Übersichtslagepläne unmaßstäblich